



Lauchkicker

Heft 6, Dezember 2019

500+



Anpfiff

Der Lauchkicker 2019 steht ein bisschen im Zeichen der vielen (personeLLen) Veränderungen, die in letzter Zeit stattgefunden haben und in näherer Zukunft stattfinden werden. Im Vorstand gibt es nach einer Dekade den ersten wirklichen „Generationenwechsel“ und damit frische Gesichter mit neuen Ideen und entsprechendem Elan. Das ist gut und wichtig für einen Verein, der immer noch wächst, wenn auch etwas langsamer als in den vergangenen Jahren. Der Wechsel betrifft auch die Redaktion des Lauchkicker, denn Anne und ich werden mit unseren Vorstandsposten auch die federführende Arbeit an unserem Vereinsheft abgeben. Wir sind uns sicher, dass wir gute, hoffentlich sogar bessere Nachfolger/innen finden werden.
Torsten



Nachfolger gesucht!



(neue) Gesichter

Moni Reschreiter ist neu im Team. Als Nachfolgerin unserer Spofu-Kassiererin Sonja, die uns dankeswerterweise jahrelang unterstützt hat, kümmert sie sich in Zukunft um das Sportforum Vaihingen-West. Das Sportforum ist quasi die Betreibergesellschaft unserer Sportanlage und für Platzmiete sowie -pflege und das ganze drumherum verantwortlich. Moni ist Mutter von zwei fußbaLLbegeisterten Jungs. Der Jüngste spielt bei unseren E2-Junioren. Der ältere D2-Junior weigert sich jedoch noch standhaft, das orange Trikot überzustreifen und kickt lieber bei der Konkurrenz. Neben ihrem Job im Rechnungswesen in einer Vaihinger Werbeagentur treibt Moni selbst gerne Sport (Laufen, Schwimmen und Pilates) und wurde auch schon sonntags beim Speedminton gesichtet. Wir freuen uns über eine weitere engagierte Mutter im Vorstand!



Viel Spaß beim Kicken wünscht die ...

Gärtnerei
Elsäßer
Floristik & Events

(neue) Gesichter



Hartmut Surau

Vor vier Jahren bin ich über die Alten Herren zum LLO4 gekommen. Meine beiden Söhne Henry und Florian sind seit den Bambini dabei – der LLO4 ist also Familiensache bei uns. LLO4 heißt für mich, Freunden zu begegnen, meine Jungs anzufeuern, den Verein auf und neben dem Platz voranzutreiben und die Chance zu haben, Fußball in Vaihingen ein Stück weit mit zu gestalten. Da packe ich doch gerne mit an!
Sportliche Grüße

Helmut Lotz

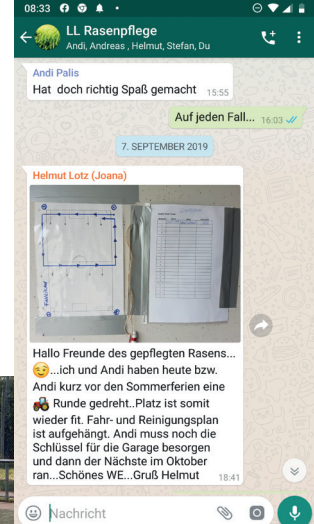
Neues Vorstandsmitglied seit März diesen Jahres, seit 2011 Mitglied im Verein, bei den AH (Alten Herren, So. 18 Uhr) groß geworden ;-). Unterstützend tätig im Bereich Sponsoring, Turnier-Orga und Platzpflege. Zudem Trainer der F2-Junioren.

„Es ist wichtig, dass unser Verein mit den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen Unterstützung erfährt und die Möglichkeit hat sich weiter zu entfalten. Hierzu möchte ich einen kleinen Beitrag leisten und freue mich weiterhin auf eine tolle Zeit mit dem Verein.“



(Kunst-) Rasenpflege

Nach von Helmut organisierten Einweisungen durch die Herstellerfirma haben wir jetzt endlich ein paar Leute, die in der Lage sind, das Rasenpflegegerät zu bedienen. Fester Plan ist, dass wir das jetzt auch regelmäßig tun... Ein herzlicher Dank für die Orga und Initiative gehen an Helmut und Andreas. Wir freuen uns aufs Traktorfahren ...
Torsten



WE HEARD YOU LIKE GREEK?

ORIGINAL GRIECHISCH
AUTHENTISCH WIE IM URLAUB!



MERAKLICIOUS BOOSTED MENU
NEU! HANDGEMACHTE PITAS WEIZEN UND MAIS,
PILAFI (TOMATENREIS), NEUE DIPS ...

STUTTGART - VAIHINGEN
BEIM 1. FC LAUCHHAU - LAUCHÄCKER
MONTAG - FREITAG
11.30 - 15.00 UHR
16.30 - 20.00 UHR
WWW.MERAKLES.COM



ZDF BERICHTET



QR CODE SCANNEN





Oliver Freiheit

Zufrieden mit der Ausstattung durch den Verein?

Ja

Warum ist man Trainer, ohne Geld dafür zu bekommen?

Eigene Kinder spielen

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotz der Arbeit pünktlich zum Training zu kommen?

Erzieher, verständnisvoller Arbeitgeber

Eigene fußballerische Karriere?

TSV Inneringen

Was war Dein größter Erfolg als Trainer?

-

Was war der blödeste Moment Deiner Trainerlaufbahn?

Trainerkollegen die eigene Spieler im Jugendbereich nur anmotzen

Hast Du als Trainer ein Vorbild?

Nein.

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

Spaß am Spiel

Mit welchem Trainer würdest du gerne mal ein gemeinsames Training machen?

Jürgen Klopp

Profi-Lieblingsspieler/innen

Thomas Müller, Toni Kroos, Manuel Neuer

Welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Tennis /Tischtennis

Glaubst du dass der Frauenfußball mal einen genau so großen Stellenwert haben wird wie der Männerfußball?

Nein. Im Männer-Profibereich hat das Geld eine zu große Bedeutung.

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen? Und was willst du da machen?

Neuseeland Rundreise

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Deutsch-Pop

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene)

würdest Du gerne mal treffen und warum?

Charlie Chaplin

**Trainer seit 09/19
F-Junioren**



Eigeneinschätzung als Spieler:

-

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

5 = ausgeglichen

Lieblingsclub Profifußball:

FC Bayern München

FLEISCH- UND WURSTWAREN

TREUTER
EIGENE HERSTELLUNG

FLEISCH WURST GEFLÜGEL MAULTASCHEN
WILD FISCH FEINKOST PARTY-SERVICE

*Qualität die
man schmeckt*



HAUPTSTRASSE 107
70563 STUTTGART (VAIHINGEN)
TELEFON 0711 / 73 27 98

VAIHINGER MARKT 27
70563 STUTTGART (VAIHINGEN)
TELEFON 0711 / 73 19 42

Salem 2019

der 1.FCLL 04 rockt das Schlosseestadion

Wieder einmal unvergesslich für alle, die dabei waren: 190 (!) mitgereiste Spielerinnen und Spieler, Trainer und Familien aller FCLL-Teams von den E-, D-, C- und B-Juniorinnen sowie den F- bis C-Juniorern.

Die Vorhut am Freitagabend bildeten erstmals die C-Juniorern; am Samstagvormittag folgten dann die E-Juniorern. Am Abend bei den D-Juniorern sorgte dann der mitgliederstarke FCLL-Fanblock für eine unglaubliche Atmosphäre. Bereits in der Gruppenphase standen die jüngeren FCLL-Teams entlang der Torauslinie und waren lautstark zu hören. Jede Aktion wurde bejubelt und die Torschützen wurden in der "Fankurve" abgeklatscht. Eine unfassbare Begeisterung, die allen anderen Vereinen auffiel und auch gut ankam (außer vielleicht bei den direkt betroffenen Gegnern). Zu Beginn der K.O.-Phase folgte dann der Umzug vor eine mit ca. 150 FCLL-Fans besetzte Haupttribüne. Kurios als im Viertelfinale die jungen FCLL-Ultras aus F- bis C-Juniorern nach dem vermeintlichen Abpfiff vorzeitig das Spielfeld stürmten. Unglücklicherweise verletzte sich dabei eine unserer Spielerinnen im Fangetümmel. Im Halbfinale mit 9m-Schießen sicherte der D-Keeper mit seinen Paraden und den Fans im Rücken das Weiterkommen.

Um 21:30 Uhr folgte dann das Flutlicht-Finale mit der unerwarteten Chance den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Auch die Auslosung war günstig und die D spielte in Richtung Haupttribüne, womit Pfullendorf unsere Fans im Rücken hatte. Beide Mannschaften mobilisierten die letzten Kräfte. Und dann erzielte der D-Spielführer, in seinem letzten Spiel für den FCLL den umjubelten Siegtreffer.

Nach der Siegerehrung wurde im großen Zelt gefeiert, mit Fangesängen und Farbspektakel in schwarz-orange bis in die Nacht hinein. Neben an auf dem Rasen wurde noch gekickt, bis um Mitternacht die Flutlichter ausgingen. Es waren grandiose Momente, die sicher allen Beteiligten in Erinnerung bleiben werden und so im Amateur- bzw. Jugendfußball nicht oft vorkommen.

Auf eine kurze Nacht folgte am Sonntagmorgen das F-Turnier. Und hier wurden unsere F-Juniorern von der tollen Atmosphäre ebenfalls zum Turniersieg getragen! Danach waren die Juniorinnen an der Reihe, wobei hier traditionell sehr viele Teams von uns an den Start gehen. Unsere jüngsten Mädels spielten wieder bei den D-Juniorern mit und zeigten eine tolle Leistung.

Bei den gleichzeitig stattfindenden Turnieren der C- und B-Juniorern war dann gefühlt ständig irgendein FCLL-Team am Spielen. Die Fans waren am Hin- und Herwechseln zwischen den beiden nebeneinander angeordneten Fußballplätzen.

Salem ist aber nicht nur Fußball. Dieses Event lebt von der gesamten Atmosphäre: FCLL-Zeltlager auf dem Sportgelände, direkt angrenzender Badensee mit Piratenschiff und wieder einmal tollem Wetter. Hinzu kommt noch die einzigartige, interne Vermischung von FCLL-Spielerinnen und -Spielern über alle Jugendklassen hinweg.

Und nächstes Jahr ... sind vermutlich alle wieder dabei, beim Schlossee-Cup 2020!

Jochen



Saisonstart 2019

Am ersten Heimspielwochenende unserer aktiven Frauen- und Herren-Teams nach den Sommerferien startete der 1.FCLL 04 mit einem Saisonöffnungsfest ins neue Fußballjahr. ALLerdings war die Resonanz beim Spendenlauf zugunsten unseres neuen Geräteschuppens (vorsichtig formuliert) überschaubar. FaLLs wir so eine Akti-on nochmal starten, dann zu einem anderen Termin nicht so dicht an den Sommerferien oder wir ändern das Konzept ... Anne



Steve Smith

Trainer seit 09/19
D-Juniorinnen



Zufrieden mit der Ausstattung durch den Verein?

Ja, der Club ist gut ausgerüstet, aber wir können natürlich immer mehr oder andere Trainingsgeräte verwenden.

Warum ist man Trainer, ohne Geld dafür zu bekommen?

Spaß, Vereinsleben

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotz der Arbeit pünktlich zum Training zu kommen?

Ich arbeite von zu Hause als selbstständiger Softwareingenieur (Automatisierungstechnik) für ein irisches Unternehmen.

Eigene fußballerische Karriere?

Ich spielte in der Schulmannschaft und ein bisschen für einen örtlichen Verein nach der Schule. Unsere Schule hatte gute Mannschaften und hat sogar zweimal die südafrikanische Schul-Fußball-Meisterschaft gewonnen. Ich werde nicht sagen, wann das war, da es ansonsten mein Alter preisgeben würde.

Was war Dein größter Erfolg als Trainer?

Meine 12-jährige Tochter davon zu überzeugen, dass ich ein guter Trainer für die D-Girls sein kann ohne sie in Verlegenheit zu bringen.

Was war der blödeste Moment Deiner Trainerlaufbahn?

Es gab bereits einige Momente, bei denen ich die falschen deutsche Wörter benutzt habe. Und einmal habe ich während der gesamten ersten Halbzeit eines Spieles den falschen Namen eines Mädchens benutzt. Dann hat es ihr gereicht und sie kam über das gesamte Feld zu mir gelaufen und hat mich korrigiert.

Hast Du als Trainer ein Vorbild?

Ja, Torsten Luley. Er hat einen guten Draht zur Mädchenmannschaft und sie möchten alle ihr Bestes geben.

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

Alle Mädchentrainer in Lauchhau-Lauchäcker. Ricky, Torsten und Uwe.

Mit welchem Trainer würdest du gerne mal ein gemeinsames

Training machen?

Alex Ferguson oder Jürgen Klopp

Profi-Lieblingsspieler/innen

Roy Keane, Paul Scholes, Cristiano Ronaldo, Lionel Messi, N'Golo Kanté

Welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Rugby

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen?

Mit einem Motorrad auf der Route 66 durch die Vereinigten Staaten von Amerika touren.

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Mein Musikgeschmack ist sehr vielseitig. Er reicht von Bob Dylan, Rodriguez zu Dire Straits, U2, Ed Sheeran, Oasis zu Led Zeppelin und Bachman Turner Overdrive.

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest Du gerne mal treffen und warum?

Megan Rapinoe. Ich würde sie fragen, ob sie mit uns trainieren und vor einem Spiel mit unserem Team sprechen könnte. Sie hat eine so positive Lebenseinstellung.

**DIE LETZTE
SEITE IM BUCH
IST DER BESTE
GRUND BEI UNS
VORBEIZUSCHAUEN.**

Wir haben eine tolle Auswahl und beraten Sie persönlich und kompetent. Ihr Buchladen in der Robert-Leicht-Str. 33B.



**VAIHINGER
BUCHLADEN**

Das Damenteam im dritten Jahr: Der Weg ist weiterhin unser Ziel!

Das Frauenteam des 1.FCLL04 spielt nun im dritten Jahr in der Kreisliga Stuttgart/ Rems-Murr, nachdem wir in der letzten Saison denkbar knapp und auf fast schon tragische Weise den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst haben. Ungeschlagener Tabellenführer bis zum letzten Spieltag, dann die einzige Niederlage im entscheidenden Spiel, Platz 2 und dadurch im Relegationspiel, das dann ebenfalls verloren ging! Wir blicken aber optimistisch in die Zukunft des FCLL-Frauenfußballs. Es haben uns durch Studium oder Berufsausbildung weniger Mädels verlassen als befürchtet, und erstmals haben durch die unmittelbare Nähe zur Uni auch Studentinnen den Weg zu uns gefunden. Durch die hervorragende

Jugendarbeit des FCLL rücken auch jede Saison Spielerinnen der B-Juniorinnen nach, so dass unser Kader in der Saison 2019/20 auf weit über 20 Mädels angewachsen ist, was aber auch dringend erforderlich ist um jeden Spieltag eine konkurrenzfähige Mannschaft zu stellen. Der Altersdurchschnitt wurde durch die externen Neuzugänge leicht angehoben, und damit konnte Erfahrung und Stabilität gewonnen werden, es steht aber immer noch ein sehr junges Team mit enormem Potential für die nächsten Jahre auf dem Platz. Mit Jörn Möllenkamp (kam von den C-Juniorinnen) gibt es nun einen zweiten Trainer für unsere Mädels, was beim erwähnten großen Kader auch Sinn macht und sehr gut ankommt.
Micha



SPART MEHR
ALS ES
CO₂STET

HEIZÖL ECO MAX FREE
SCHARRMANT GAS FREE

Die Tür steht aber weiterhin offen für interessierte Spielerinnen, die gerne zu einem Probetraining vorbeikommen dürfen!

Kontakt: Michael Schlegel,
Trainer Damen 1.FCLL04
m.schlegel@fcll04.de

→ 1.		TSV Bernhausen	12	9	2	1	53:11	42	29
→ 2.		1. FC Lauchhau-Lauchacker 04	12	8	3	1	30:14	16	27
→ 3.		Spvgg Stuttgart-Ost II	12	6	3	3	34:12	22	21
→ 4.		TSVgg Plattenhardt II	12	5	3	4	26:17	9	18
→ 5.		TV Zazenhausen (flex)	12	2	3	7	14:34	-20	9
→ 6.		VfL Kallental (flex)	12	1	3	8	11:40	-29	6
→ 7.		SSV Zuffenhausen (flex)	12	1	3	8	7:47	-40	6
→ 8.		SC Stammheim (flex) zg.	0	0	0	0	0:0	0	0
→ 8.		TSV Mühlhausen/Stuttgart II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

NATÜRLICH VON SCHARR:

Stellen Sie um auf unsere Produkte HEIZÖL ECO MAX FREE und SCHARRMANT GAS FREE. Diese schonen die Umwelt und sind dank CO₂-Freistellung klimaneutral.

Ein Anruf genügt, wir beraten Sie gerne.

0800-797 27 25 (gebührenfrei)
www.scharr-waerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Lydia Romer

Trainerin seit 09/19
E-Juniorinnen

Trainerin seit 09/18
E-Juniorinnen

Kathrin Keubler

Zufrieden mit der Ausstattung durch den Verein?

Soweit ich das nach meiner bisher sehr kurzen Zeit als Trainerin sagen kann, bin ich mit der Ausstattung zufrieden.

Warum ist man Trainer, ohne Geld dafür zu bekommen?

Spaß, Hobby, Idealismus, Vereinsleben

Was arbeitest du und wie schaffst du es trotz der Arbeit pünktlich zum Training zu kommen?

Ich bin als Maschinenbauingenieurin in der Industrie tätig und kann durch einen frühen Arbeitsbeginn und Gleitzeit in der Regel pünktlich zum Training kommen.

Eigene fußballerische Karriere?

Ich habe in der D-Jugend beim FV 09 Nürtingen begonnen und bin dann mit mehreren Unterbrechungen und Umzügen über den VfB Neuffen letztendlich beim 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 gelandet.

Was war Dein größter Erfolg als Trainer?

Wenn die Mannschaft Spaß am Fußball hat und eine Entwicklung der Spielerinnen erkennbar wird, ist das Erfolg genug!

Was war der blödeste Moment Deiner Trainerlaufbahn?

Den gab es bisher nicht!

Hast Du als Trainerin ein Vorbild?

Nein

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

An den Unterlagen aus einem Basislehrgang des wfv.

Mit welchem Trainer würdest du gerne mal ein gemeinsames Training machen?

Julian Nagelsmann

Glaubst du dass der Frauenfußball mal einen genau so großen Stellenwert haben wird wie der Männerfußball?

Nein

Profi-Lieblingsspieler/innen

-

Welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

-

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen?

Island würde ich gerne bereisen um die Natur dort zu genießen und viel zu wandern.

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Alles Mögliche - von Klassik zur Konzentration über Deutsch-Rap hin zu Elektro - je nach Stimmung!

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest Du gerne mal treffen und warum?

-



Zufrieden mit der Ausstattung durch den Verein?

Ich bin sehr zufrieden :)

Warum ist man Trainer, ohne Geld dafür zu bekommen?

Spaß, Hobby

Eigene fußballerische Karriere?

Ich habe beim MTV Stuttgart gespielt bis ich vor 3 (oder 4) Jahren zum FC LL gewechselt bin und spiele jetzt bei den Damen.

Was war Dein größter Erfolg als Trainer?

Dass eine Spielerin gesagt hat, dass es ihr egal ist ob wir gewinnen oder verlieren, Hauptsache sie kann wieder eingewechselt werden.

Was war der blödeste Moment Deiner Trainerlaufbahn?

Noch keinen gehabt.

Hast Du als Trainerin ein Vorbild?

Ja, alle Trainer bei denen ich im FSJ assistieren durfte.

Woran oder an wem orientierst du dich bei der Arbeit mit deinem Team?

An die Dinge, die ich selbst früher gelernt habe, Trainerlehrgänge und Erfahrungen aus dem FSJ.

Mit welchem Trainer würdest du gerne mal ein gemeinsames Training machen?

Jürgen Klopp

Glaubst du dass er Frauenfußball mal einen genau so großen Stellenwert haben wird wie der Männerfußball?

Weiß nicht

Profi-Lieblingsspieler/innen

Megan Rapinoe, Alex Popp, Eden Hazard

Welche Sportart würdest du sonst gerne trainieren?

Tennis

Wo wolltest du schon immer mal Urlaub machen?

Durch die Karibik segeln.

Welche Musik/Band hörst du gerne?

Sehr unterschiedlich

Welche bekannte Persönlichkeit (auch bereits verstorbene) würdest Du gerne mal treffen und warum?

Megan Rapinoe

Eigeneinschätzung als Spielerin:

2 = gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

-

Lieblingsclub Profifußball:

VfB Stuttgart und 1. FC Kaiserslautern

Eigeneinschätzung als Spielerin:

2 = gut

Eigeneinschätzung Emotionalität (1 bis 10):

3 = eher ruhig

Lieblingsclub Profifußball:

FFC Frankfurt und VfB Stuttgart



Ioannis-Cup 2019

21 Stunden Fußball, 150 Spiele, 48 teilnehmende Mannschaften, über 500 Jugendfußballer, mehr als 130 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz, Höchsttemperaturen von über 36 Grad und 100 % gute Laune: das war der Ioannis Cup 2019! Das Sommerturnier fand am Wochenende 28.6 – 20.6.2019 nunmehr zum achten Mal auf unserem Sportgelände Vaihingen West statt. Start war am Freitagabend mit dem neuen 5+1 Turnier für A- Jugend Mannschaften. Weiter ging es am Samstag mit den E1- und F1- Junioren bei hochsommerlichen Bedingungen. Am Sonntag wurde es dann noch heißer, sowohl was die Temperaturen als auch die Aktivitäten auf dem Spielfeld angeht. Viele Spiele und eine tolle Stimmung machen Lust auf den Ioannis Cup 2020. Wir sehen uns! *Anne*

Herzlichen Dank an alle Helfer/innen und unserem Sponsor Scherer Elektrotechnik .

SCHERER
ELEKTROTECHNIK
Ihr Elektroinstallateur in Stuttgart Vaihingen



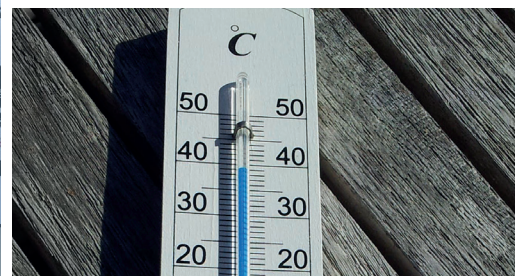
...kompetent und immer für Sie da.



Apotheke
am Markt

www.apotheke-am-markt-stuttgart.de

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00



Vorschau Ioannis-Cup 2020

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerturnier 2020 mit einem besonderen Highlight! Vom 19. Juni bis zum 21. Juni 2020 werden wieder über 70 Teams um den Ioannis-Cup spielen. Mit dem Eröffnungsturnier unserer Frauen am Freitag, 19. Juni 2020 ab 18:00 Uhr beginnt in 2020, nach einer einjährigen Pause, wieder ein Turnier, auf das sich auch Juniorinnen freuen dürfen. Am Samstag spielen dann die F1-Junioren und beide Jahrgänge der E-Junioren und am Sonntag die Bambini, F2-Junioren, E-Juniorinnen und D-Juniorinnen. Neben spannenden und fairen Spielen, Pokalen und Medaillen, möchten wir allen Spieler/innen und Gästen wie jedes Jahr ein erlebnisreiches Wochenende beschern und sie mit Leckereien vom Grill verwöhnen. Für den Ioannis-Cup 2020 haben wir dieses Mal allerdings noch etwas ganz besonderes geplant. Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit euch allen am Samstag 20. Juni 2020 nach dem Turniertag zusammen mit der Stuttgarter Partyband „VOLLE LOTTE“ weiter zu feiern, zu tanzen und zu rocken! Das Programm reicht von den 70ern bis heute mit Hits von Joe Cocker, Deep Purple, AC/DC, Eric Clapton,... aber auch aktuelle Titel von U2, Stefanie Heinzmann, Anastacia, Ed Sheeran sowie deutsche Produktionen von BAP, Falco, Sportfreunde Stil, etc. Ihr wollt dabei sein? Dann tragt euch den Termin für 2020 am besten gleich in euren Kalender ein! Swen

VOLLE LOTTE
party | live | music



FCLL trifft auf Kleidertausch Kooperationsprojekt mit dem Bürgerhaus

Beim ersten Nachhaltigkeitstag im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker am 06.04. 2019 beteiligte sich der 1. FCLL 04 an der Aktion Kleidertauschmarkt.

Unsere FSJlerin Kathrin hatte die Idee zum Projekt: oft werden Sportkleidung und die Kickschuhe der Kinder schneller zu klein als einem lieb ist und dann liegen die Sachen irgendwo rum. Das ist ärgerlich, denn teilweise sind die Schuhe noch super erhalten und neue Fußballschuhe sind nicht gerade billig. Die Idee: Tauschen! Deshalb gab es dieses Mal beim Kleidertausch eine eigene Fußballabteilung. Hier wurden Fußballschuhe, aber auch Vereinsklamotten munter hin und her getauscht. Vor allem von der Masse an abgegebenen Schuhen waren wir überwältigt.

Übrigens: Kathrin wurde in ihrer Seminargruppe mit dem 1. Platz für die Idee und die Umsetzung des Projektes ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch! Anne



Professionelle Massage
in persönlicher Atmosphäre und
ansprechendem Ambiente

Osterbronstr. 54 Rohr/ Dürtlewang
Tel. 745 0881
www.praxisreginestover.com

Coerver® Trainerfortbildung

Am 3. Oktober fand auf unserem Sportgelände zum vierten Mal und dieses Jahr auch für externe Trainer eine offene Trainerfortbildung statt.

Diese wurde in Form einer 3 stündigen Kurzschulung zur absoluten Kopfsache! Wir hatten für dieses Jahr das Fortbildungsmodul 8 von Coerver® Coaching gewählt. Nach einer kurzen, theoretischen und für aLLe sehr verständlichen Einführung der kognitiven Elemente der Handlungsschnelligkeit durch Dozent Andreas Haas, ging es aktiv auf den Platz um anhand vieler Übungsformen den Trainern und Trainerinnen zu zeigen, wie wir dies in unserem TrainingsaLLtag in den verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen umsetzen können. Über insgesamt 40 interne und externe Trainer/innen waren durchweg sehr positiv gestimmt und zeigten stets eine sehr hohe Einsatzbereitschaft, Chapeau!

Stimmen und Erkenntnisse der Teilnehmer zum 03. Oktober 2019:

„Fantastische Übungen, die im Training sofort umsetzbar und steigerungsfähig sind“
„Ein großartiger Kurs“, „Es hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass FussbaLL nicht nur reines körperliches Geschick, sprich Beinarbeit, sondern auch Köpfchen-Sache ist“, „Beautiful training lessons“, „Es ist unerlässlich die Sichtweise der Spieler miteinzubeziehen“, „Bevor der Spieler angespielt wird, muss er bereits wissen, welche Handlungsmöglichkeiten er hat“, „Fachkompetenz vom Feinsten“, „Spieler haben oft einen Tunnelblick im Spiel, der Trainer die totale Übersicht“, „Sehr praxisorientiert und für aLLe Altersgruppen geeignet“, „Es hat riesen Spaß gemacht“, „Ich empfehle aLLe Trainern und Spielern, die es werden möchten, an einer Coerver®Fortbildung teilzunehmen“.



Wir danken Andreas Haas, Coerver® Coaching Regionalleiter Baden-Württemberg & Vorarlberg, stellv. Director Deutschland & Österreich, für diese unvergessliche, lehrreiche und sehr praxisnahe Trainerfortbildung und freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2020!

Danke an unsere Sponsoren, die es unseren Trainern und Trainerinnen der Spielgemeinschaft 1. FC LL 04 - Omonia Vaihingen ermöglicht hatten, sich persönlich weiterzubilden, um unsere Jugend- und Aktiventeams stets kompetent weiterzuentwickeln. Wir danken Jana Bieberbach mit ihrer Praxis für Physiotherapie, SEIBOLD & PARTNER und Herrn Thomas Bach.

Wir danken auch aLLe Trainern die aus der Nachbarschaft und ausserhalb Stuttgart angereist sind um sich persönlich weiterzubilden und mit ihrer Anmeldung zusätzlich unsere Jugend unterstützt haben. Swen

„Mit seinem Organisationstalent, Leidenschaft und Liebe zum Verein und zu Coerver® Coaching, hat es Swen Anderson wieder einmal geschafft ein Highlight in 2019 zu setzen.“



Lerne bei qualifizierten Leuten, die wissen, wie's geht:

- Gesang
- Gitarre / E-Gitarre
- Klavier / Keyboard
- Bass
- Schlagzeug
- Blasinstrumente
- Geige
- Ensembles, Bands & Chor
- Musikalische Früherziehung
- Workshops & hauseigenes Tonstudio



WEIHNACHTS- GUTSCHEINAKTION!

- Unterrichtsgutscheine ab Wunschbetrag möglich
- Studiogutscheine ab €100 möglich

Nico Schreiber · Modern Music Center
Breitwiesenstrasse 21 · 70565 Stuttgart
Tel. 0711 - 99 77 09 24 · info@mmc-stuttgart.de





Michael Schlegel

Trainer und Jugendleiter MädchenfußbaLL

Von 2010 bis 2017 war ich Trainer der E- bis B-Juniorinnen, im dritten Jahr coache ich das Damenteam, und nun wurde angefragt, ob ich zusätzlich noch den Posten des Jugendleiter MädchenfußbaLL übernehmen würde, da Torsten sich nach 10 Jahren etwas zurücknehmen möchte.

Eigentlich musste ich nicht lange überlegen, denn erstens ist es durchaus eine Ehre solch eine Aufgabe angeboten zu bekommen, und vor aLLeM war uns die Verzahnung des aktiven Damenteam mit den Juniorinnen schon immer wichtig. Da ich aLLe Trainer und Betreuer der Mädels kenne und schätze, und ich, soweit zeitlich machbar, möglichst viele Spiele aller Juniorinnenteams beobachte, bot sich diese Lösung an. Es ist eine reizvoLLe Aufgabe mit den Trainerteams zusammen den MädchenfußbaLL beim 1.FCLLO4 weiter voran zu bringen bzw. zu stabilisieren, denn es gibt ausser uns nur noch den VfB Obertürkheim und den TSV Plattenhardt im Bezirk Stuttgart, die von den E- bis zu den B-Juniorinnen + Frauenteam aLLe Altersgruppen abdecken können. Des weiteren soLLten wir unsere Talente fördern und fordern, damit der 1.FCLLO4 auch in Zukunft eine gute Adresse im Juniorinnenbereich bleibt, und auch Mädels aus anderen Clubs als attraktive AnlaufsteLLe gilt.

Dank an Torsten für 10 Jahre als Jugendleiter Mädchenfussball – ohne Ihn würden wir heute niemals auch nur annähernd dort stehen wo wir sind!!!

Mein Fußballsteckbrief:

- ein „Blauer“ aus Degerloch
- aktiv beim SV Degerloch/TUS Stuttgart
- jahrelang in einem Freizeitteam

Trainer beim 1.FCLLO4:

- 2010/11 E-Juniorinnen
- 2011 bis 2013 D-Juniorinnen
- 2013-2015 C-Juniorinnen
- 2015-2017 B-Juniorinnen
- seit 2017 Frauenteam
- seit Juli 2019 Jugendleiter MädchenfußbaLL



Thomas Wiedenhorn

Jugendleiter Junioren
F- bis C-Jugend

Seit über zehn Jahren bin ich ehrenamtlich als Kinder- und Jugendtrainer tätig und vor knapp zwei Jahren als Jugendtrainer beim FC LL 04 eingestiegen. Aufgrund beruflicher Veränderungen habe ich mich entschieden vom Trainer- ins Jugendleiteramt zu wechseln.

Gemeinsam mit Erwin Reich (Spielbetrieb & Orga A- und B-Junoren) stehen wir den Jungentrainern in fachlichen oder organisatorischen Fragen und der Organisation des Spielbetriebs von C- bis G-Junoren zur Verfügung. Ein besonderes Anliegen ist es mir ...

- an einem Unterstützungssystem für die Jugendtrainer
- an der Erweiterung des Sponsorings zu arbeiten und
- die Kooperation und Kommunikation mit Trainern, dem Vorstand und aLLeM Helfern zu intensivieren.

Für alle Fragen und Anliegen im Jugendbereich stehe ich gerne unter thomas.wiedenhorn@fcllo4.de zur Verfügung.



Lieber Viron,

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern als alles anfang und wir uns zum ersten Mal begegneten. Irgendwann Ende 2003 standest du plötzlich bei mir im Büro im Dachgeschoss des altherwürdigen Vaihinger Rathauses und hast mir von der Idee eurer Freundesclique erzählt. Ihr wolltet einen Fußballverein gründen und künftig als 1. FC Lauchhau 04 offiziell in einer Staffel der Kreisliga mitspielen. Ich war bass erstaunt aber genauso erfreut über eure Initiative. Beim Verabschieden an der Tür fragte ich beiläufig: „Viron, sag mal, auf welcher Position spielst du eigentlich in der Mannschaft?“ Du hast mich angelächelt und gemeint: „das Fußballspielen ist nicht so mein Ding, ich bin eher Basketballer.“ Wow! habe ich damals gedacht, das ist ein interessanter junger Mann. Dem geht es eigentlich um etwas ganz anderes. Der will zwar auch etwas für die Fußball Begeisterung seiner Clique schaffen, aber in erster Linie will er den Stadtteil gestalten. Er sucht nach etwas, das Identifikation erzeugt, das eine neue Lebenswelt für die Kindern Jugendlichen im Quartier schafft. Ich sollte mich nicht getäuscht haben. Der 1.FC Lauchhau 04 wurde aus der Taufe gehoben. Viele bekannten sich stolz zu ihrer

Vaterschaft, das süße Kind wuchs heran. Überaus erfolgreiche erfolgte bereits in der ersten Saison der Aufstieg in die Kreisliga A. Doch dann, sehr bald, kam das Kind in die Flegeljahre. Es folgte im Jahr darauf gleich der Abstieg. Finanzielle Probleme plagten, mangelnder Eifer, ein Durchhängen, Unlust, Frust und so weiter. Die Gruppe der vormals bekennenden Väter dünnte mehr und mehr aus und verstummte schließlich. Nicht aber Papa Viron. Du hast dich der Herausforderung gestellt und bist unbeirrt zu deiner Verantwortung und zu deinem Team gestanden. Du hast überall aufmunternde Plakate verteilt: Helden kommen und gehen – Legenden sterben nie! Du hast dafür gekämpft, dass der Verein auf eine breitere Basis gestellt wurde. Und so ist dein Kind zum 1. FC Lauchhau-Lauchhacker 04 geworden. Zusammengefasst kann man sagen dass du über eineinhalb Jahrzehnte das Wachsen deines Kindes zu einer prächtigen vitalen Gestalt begleitet und unterstützt hast. Der 1. FC LL 04 ist ein Verein geworden, der in der Stuttgarter Sportlandschaft seinesgleichen sucht. Ich wünsche dir alles, alles Liebe und viel Erfolg und Freude in deinem neuen Leben! Klaus Kurzweg



- ◆ Silikonfugen
- ◆ Badsanierung
- ◆ Isolieren
- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Abdichten
- ◆ Balkonsanierung



Fliesen Vito
 Inh. Vitomir Jelusic
 Feldorferstr. 9
 70563 Stuttgart
 Tel: 0178 / 38 74 999
 E-Mail: fliesen-vito@t-online.de

Was Sie schon immer über Fußball wissen wollten...

Anscheinend beleidigt geht der ausgewechselte Spieler auf der gegenüber liegenden Seite vom Feld. Kein übliches Abklatschen mit dem Einwechselspieler, stattdessen ein langer Weg um das Feld herum - geht er gar grußlos in die Kabine...? Schließlich kommt er doch beim Trainer und der Ersatzbank an. Warum nimmt er einen so langen Weg auf sich? Muss er sich abregen, bevor er sich auf die Bank setzen kann...? Diese Möglichkeit könnte natürlich auch bestehen, aber eigentlich handelt der Spieler einfach nur korrekt nach der neuen Auswechselregel. Diese sieht nämlich seit dieser Saison vor, dass ein ausgewechselter Spieler auf dem kürzesten Weg das Spielfeld verlassen soll - und das kann auch die gegenüberliegende Seite des Feldes sein. Auch wenn es zuerst einmal merkwürdig aussieht, ist diese Regel doch sehr sinnvoll. Wie oft konnte man schon in Spielen beobachten, wie langsam ein Spielerwechsel z.B. bei einer in Führung liegenden Mannschaft von statten ging: ein Spieler, am besten der in der am weitesten entfernten Ecke des Spielfelds, sollte ausgewechselt werden. Dieser schaute erst einmal sekundenlang ungläubig, um dann sein Trikot und die Stutzen zu richten. Nachdem er sich endlich auf den Weg machte, folgten verschiedene Verabschiedungen von Mitspielern, dass alles im Schneckentempo. Wenn er zur Eile angemahnt wurde, machte er zwei schnelle Schritte, um dann wieder zu bummeln. Dann noch eine herzliche Umarmung mit dem eingewechselten Mitspieler - so verrinnt die Zeit, der Gegner verliert den Rhythmus ...

Dem soll diese Neuregelung entgegenwirken und tut es vermutlich auch. Die Wechsel können den Spielfluss nicht mehr so lange aufhalten wie bisher. Nachteilig könnte aber sein, dass es für die Spieler auf dem Feld unter Umständen irritierend sein könnte, wenn ein Spieler um das Feld herumläuft. Womöglich möchte man diesen dann doch versehentlich ins Spiel mit einbinden... Und zum „Spießrutenlauf“ an Zuschauern, Gegnern, usw. vorbei sollte der lange Weg natürlich für den ausgewechselten Spieler auch nicht werden!

Eine andere Neuerung ist die Abstoßregel. Bisher musste der Ball bei einem Bodenabstoß den Strafraum verlassen. Das konnte besonders im jüngeren Jugendfußball, wenn das Verhältnis von Schusskraft und Strafraumgröße noch etwas im Ungleichgewicht ist, schwierig sein. Auch konnte ein geschicktes Zustellen der Mitspieler durch den Gegner zu langen Abschlägen zwingen, um das Risiko eines Ballverlustes nahe vor dem eigenen Tor zu vermeiden. Gerade im Jugendfußball ist es aber sinnvoll, ein Herausspielen aus der Abwehr zu üben, damit alle Spieler Passspiel praktizieren können / müssen. Durch die Neuregelung darf der Ball jetzt innerhalb des Strafraums zu einem Mitspieler gespielt werden. Die gegnerischen Spieler müssen dabei außerhalb des Strafraums bleiben und mindestens 9,15 m Abstand halten. Der erste Ball ist also sozusagen „frei“. Das könnte in vielen Fällen tatsächlich zu einem mutigeren, verstärkten Kombinationsspiel aus der Defensive heraus führen.



Eine weitere Anpassung an die Realität ist, dass ein Torwart bei einem Strafstoß nicht mehr mit beiden Beinen auf der Torlinie bleiben muss, bis der Ball geschossen ist. Die wenigsten Torhüter haben sich bisher daran gehalten, da sie sonst kaum eine Chance hatten gegen geübte Elfmeterschützen. Verstöße eines Torhüters zu ahnden war auch oft Ermessenssache des Schiedsrichters und führte natürlicherweise zu vielen Diskussionen. Jetzt gilt, dass ein Torhüter nur noch mit einem Fuß auf der Linie sein muss, was angeblich besser zu erkennen ist. Auch die Rückpassregel ist verändert worden. Bisher durfte ein Torwart einen kontrollierten Rückpass ausschließlich mit dem Fuß weiterspielen. Jetzt darf er aber, falls erkennbar ist, dass sein Klärungsversuch mit dem Fuß unabsichtlich misslungen ist, auch mit der Hand nachgreifen. Es gäbe für diese Saison noch viel mehr neue Regeln zu erwähnen, alle zu nennen würde aber diesen Rahmen sprengen. Es wird spannend sein zu beobachten, mit

welchen Tricks manche Trainer und Spieler versuchen werden, die neuen Regeln aufzuweichen. An sich gute Ideen werden von der Realität eingeholt werden, Nachbesserungen werden deshalb kaum ausbleiben. Besonders umstritten ist erfahrungsgemäß die Handspielregel, die auch schon wieder angepasst wurde. Dennoch hat es auch jetzt schon wieder viele Diskussionen gegeben. Das wird auch so bleiben, egal wie genau man etwas zu definieren versucht. Eine Regel aber bleibt wohl immer bestehen: egal wie präzise die Regeln formuliert sein werden, die Schiedsrichter werden immer einen sehr schwierigen Job haben. Denn sie müssen in kürzester Zeit ihre Entscheidungen treffen, fast immer ohne Helfer oder Hilfsmittel. Deshalb wird es, bei allem Bemühen um Gerechtigkeit, immer umstrittene und auch falsche Einschätzungen geben. Wer aber Fußball im Wettbewerb spielen will, muss lernen, damit zu leben. Denn ohne die Schiedsrichter geht es nicht!

Tilman



Wir sind 500+

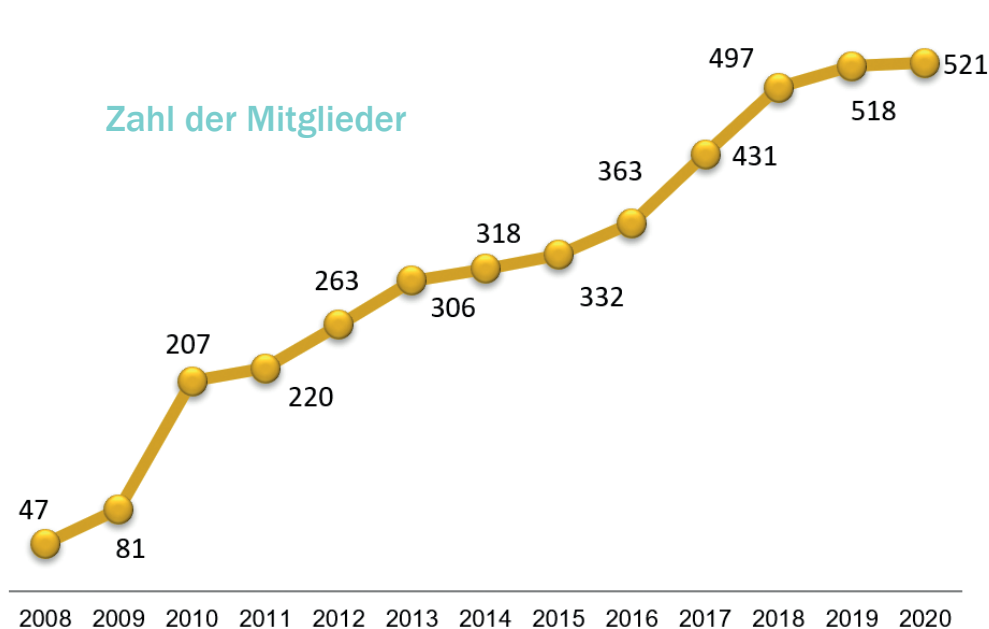


Wir haben jetzt im zweiten Jahr über 500 Mitglieder und es sieht so aus, als würden wir uns auf diesem Niveau stabilisieren können. Das ist einerseits extrem erfreulich, wenn man sich vor Augen hält, wo wir herkommen und wie wir organisiert sind: keine Geschäftsstelle, nur komplett ehrenamtliche Helfer, Trainer, Jugendleiter und Vorstände... Das ist vermutlich einmalig in der Stuttgarter Fußball-Vereinslandschaft. Andererseits steht die „500“ schon auch für eine Grenze eines an der Basis, in der Hauptsache von Trainern, verwalteten Vereins. Es ist ein unglaublicher Glücksfall, dass alle die bei uns auf dem Platz stehen Verantwortung übernehmen für das Drumherum eines Fußballteams. Das ist nicht selbstverständlich! Dass wir einer der wenigen Stuttgarter Vereine sind, die bei den Mädchen- und bei den Jungs in allen Jugendteams stellen können, spiegelt sich auch in unserer Mitgliederstruktur, denn inzwischen sind fast 40% aller Mitglieder weiblichen Geschlechts.

Geschlechterverteilung Mitglieder

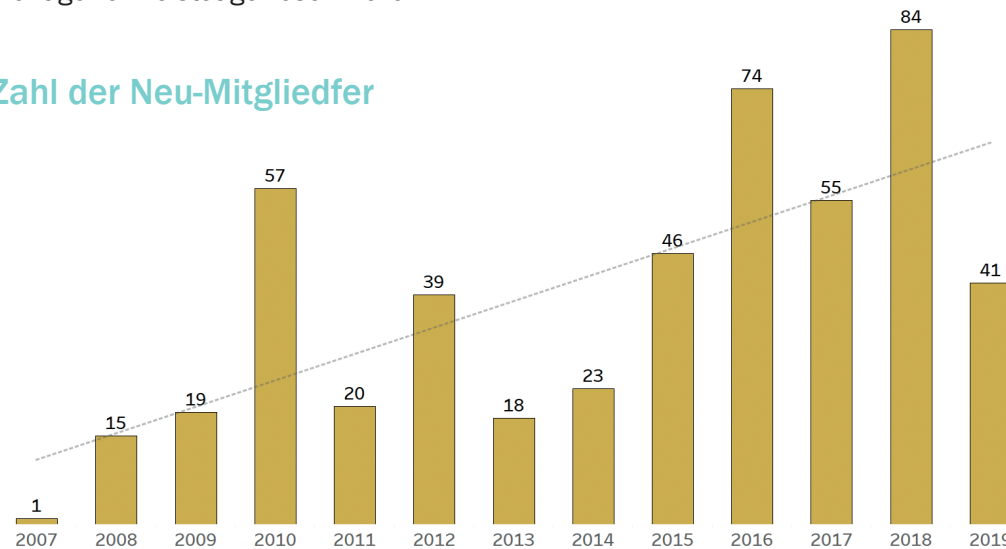


Zahl der Mitglieder

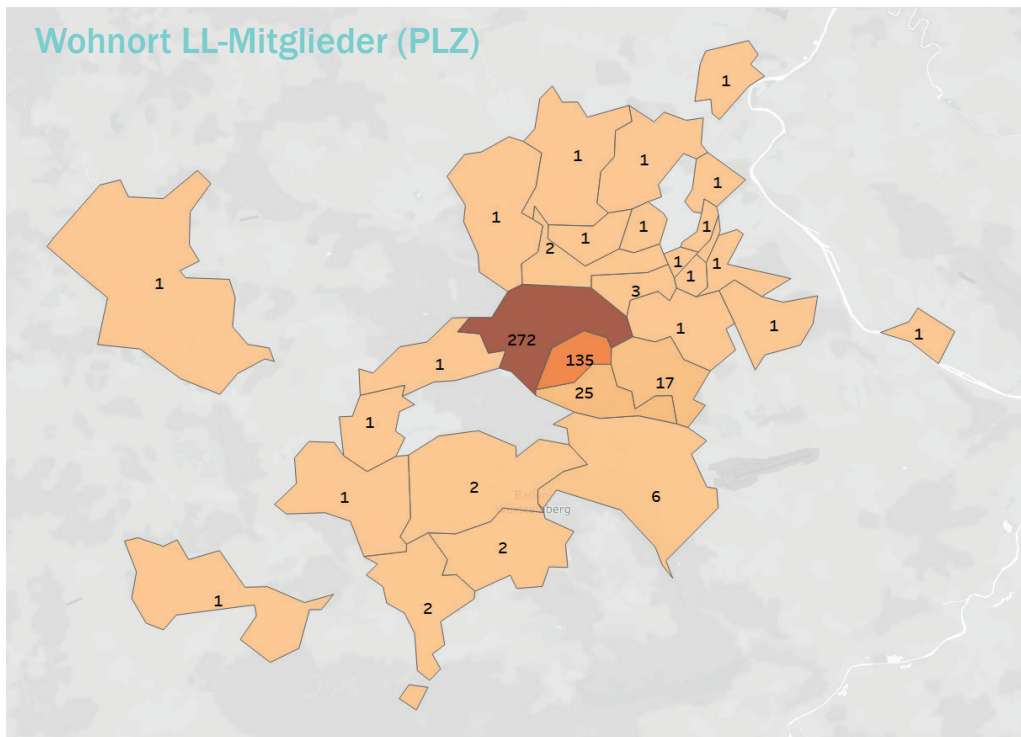


Interessant und gleichzeitig erstaunlich sind die starken Schwankungen bei der Anzahl der jährlichen Neuanmeldungen. Da gibt es regelrechte Boom-Jahre wie 2016 oder 2018 und „Flauten“-Jahre wie 2013 und 2014. Den stärksten Effekt auf diese Bandbreite haben in der Regel die ganz jungen Teams (G- und F-Jungs). Bei den Kleinen steht und fällt die Aufnahmekapazität und damit die Zahl der neuen Mitglieder mit der Verfügbarkeit von Trainer/innen. So konnten in manchen Jahren nicht alle Spieler aufgenommen werden, weil sonst eine angemessene Betreuung nicht gewährleistet gewesen wäre.

Zahl der Neu-Mitglieder

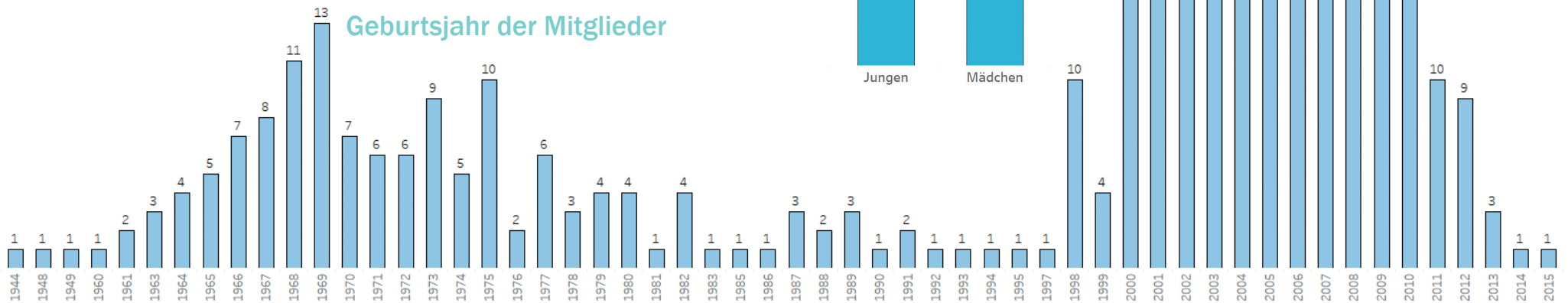


Wohnort LL-Mitglieder (PLZ)



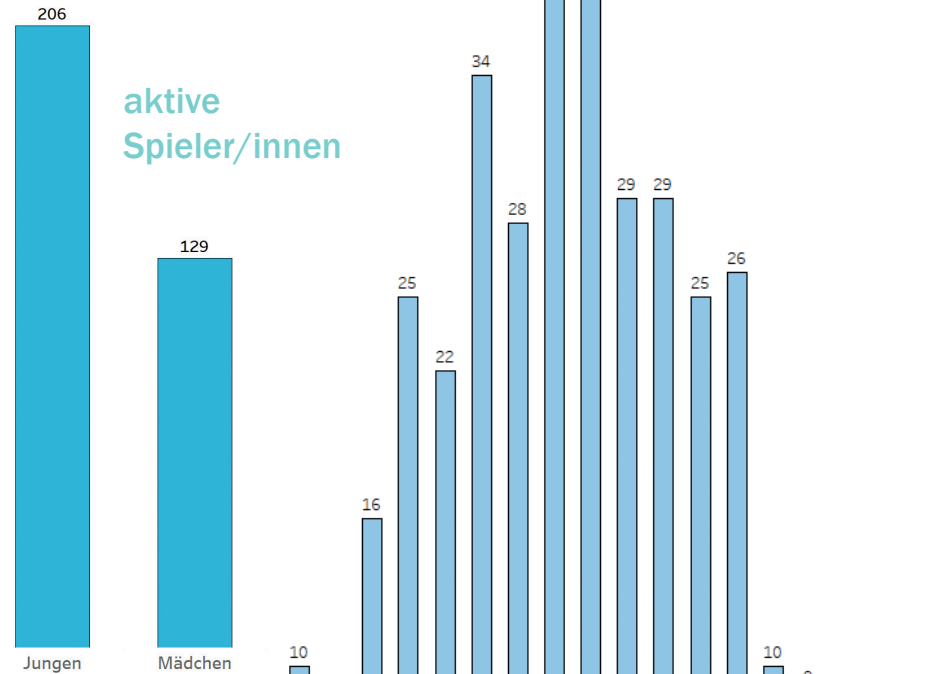
Wenig verwunderlich ist das Einzugsgebiet unseres Vereins: der überwiegende Teil der Mitglieder wohnt im direkten Umfeld des Fußballplatzes. Aber im Gegensatz zu den Anfangsjahren eben auch nicht mehr nur dort und das kann man durchaus positiv sehen, denn die „räumliche Nähe“ scheint nicht mehr das einzige Kriterium zu sein, bei uns Mitglied zu werden. Auch bei den Geburtsjahrgängen der Spieler/innen gibt es erhebliche Unterschiede, denn extrem starken Jahrgängen wie 2005 oder 2006 stehen schwächere gegenüber, z. B. 2004 oder 2007.

Geburtsjahr der Mitglieder



Das Geschlechterverhältnis der Mitglieder zeigt sich in ähnlicher Form auch bei den Spieler/innen. Von insgesamt 335 für den FC aktiven Kindern und Jugendlichen treten 129 Mädchen gegen den Ball, also etwas mehr als 38%. Diese Spieler/innen sind in 17 Teams organisiert und werden von mehr als 30 SGM-Trainer/innen betreut. Eine solche Anzahl von aktiven Kindern und Jugendlichen sorgt natürlich auch zu Engpässen im Trainingsbetrieb auf dem Platz. Es gibt Trainingszeiten, bei denen 60 bis 70 junge Kicker/innen über den Platz wuseln. Aber auch wenn in der Vergangenheit nicht immer aLLe Wünsche hinsichtlich des Platzbedarfes berücksichtigt werden konnten, so sind ernsthafte Konflikte bisher trotzdem ausgeblieben. Und dieser positive Umstand ist erwähnenswert, weil eben aLLe Verantwortlichen offensichtlich das Ganze im Blick behalten und auf Trainer/innen-Ego-Trips verzichtet wird. Und da können wir aLLe stolz drauf sein!

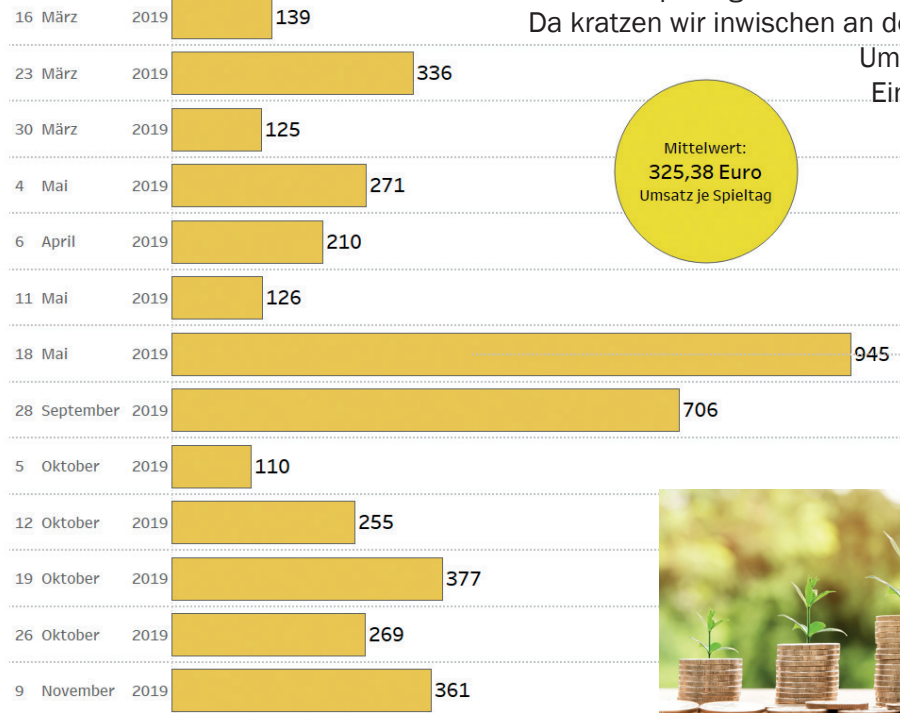
aktive Spieler/innen



Ein Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder, auch im Hinblick auf die Finanzen, denn alleine über die Mitgliedsbeiträge lassen sich die Kosten von Platzmiete bis Trainingsmaterial und Turnier- oder Schirigebühren nicht decken. Deshalb ist es sehr erfreulich, dass sich unsere Einnahmen aus den Verkäufen an Spieltagen prima entwickeln und inzwischen auch fast immer verkauft wird. Highlights sind da natürlich

die SGM-Heimspieltage der G- und F-Junioren.

Da kratzen wir inzwischen an der 1.000er-Umsatzmauer. Einfach Top!!!



Ümit

Wir freuen uns sehr, dass wir für unsere E-Junioren zwei weitere hoch motivierte Trainer gewinnen konnten. Ümit unterstützt das E2-Team jetzt auch verstärkt als Trainer, worüber wir uns sehr freuen!

Werdegang Trainer:

seit 2017 als Helfer Bambini
 seit 2018 als Helfer F-Junioren
 seit 2019 betreue ich als Trainer die E2-Junioren

Motivation: Leidenschaft zum Fußball, das eigene Kind spielt und das Vereinsleben



Trainer E-Junioren

Ein Umzug ist immer emotional.

Unsere Kunden lassen Gewohntes hinter sich und beginnen andernorts etwas Neues. Deshalb sollte der Umzug an sich unaufgeregt, leise und perfekt organisiert stattfinden. Als Ihr Premium-Partner für regionale wie deutschlandweite Umzüge ist es unser Anspruch, stets all Ihre Erwartungen zu übertreffen. Das beginnt bei der Kontaktaufnahme und endet mit der Erkenntnis, dass Sie sich Ihren Umzug niemals so sorgenfrei und einfach vorgestellt haben.

Umzug Montage-Service Pack-Service Schreinerarbeiten

Tel. 0711 259442-0

info@umziehen.com

www.umziehen.com

ARNHOLDT

Sorgfalt im Kubik

Kris

Und noch über einen weiteren Trainer darf sich die E Jugend freuen: Als neuen Trainer begrüßen wir Kris, der unsere E3 hauptamtlich übernimmt und beim Training der gesamten E-Jugend immer dabei ist.

Wir freuen uns sehr über deine frische und junge Unterstützung, die schon jetzt eine ungemeine Bereicherung für unser Team darstellt.



Martin Brenken - ein ganz besonderer, jetzt ehemaliger Vereinsvorsitzender!

Es ist keine leichte Aufgabe die richtigen Worte zu finden, um Martin Brenkens Arbeit als Vereinsvorsitzender des 1. FC LL 04 zu bewerten. Was macht einen guten Vereinsvorsitzenden aus?

Immer wieder entfacht der Streit, inwieweit verdiente Ex-Profis in einen Verein eingebunden werden sollen. Vor einiger Zeit z.B. war der Streit darüber zwischen Klinsmann / Buchwald und dem VfB.

VieLLeicht gibt die Trainerfrage, die vor einiger Zeit ebenfalls in der Diskussion war, eine Hilfestellung: „Laptoptrainer“ oder lieber erfahrener Profi - was bringt ein Team weiter? Tun das die Tedescos oder Nagelsmänner oder die Beckenbauers, Matthäus, Baslers oder Effenbergs?

Und: gilt diese Grundfrage auch für Vereinsvorsitzende? Bringt ein Laptop-Vorsitzender oder ein Ex-Fußballer-Vorsitzender einen Verein besser voran?

Sähen wir Martin als reinen Laptop-Vorsitzenden, so hätte er auf jeden Fall absolut überzeugt und große Kompetenz gezeigt. Mit soliden Kenntnissen zu erweiterter Textverarbeitung hat er souverän den nötigen Emailschriftverkehr erledigt: seien es die Anschreiben an die Mitglieder, die Einladungen zu Vereinsereignissen, Vorstandssitzungen usw. - immer fundiert, immer rechtzeitig, immer mit der Möglichkeit mitzubestimmen. Dazu die ganzen Kontakte mit den verschiedenen Verbänden, Vereinen, mit der Stadt, schlichtweg allen, mit denen die bürokratische Vereinsarbeit zu tun hat. Diesbezüglich war er ein hervorra-

gender Laptop-Vereinsvorsitzender, immer up to date, alles lief absolut reibungslos. Diese Aufgabe zu erfüllen, ist eher diskret, aber für einen Verein unabdingbar. Sie macht naturgemäß nicht immer Spaß, ist oft lästig... - Martin hat sie jedenfalls bravourös geleistet!

Bei aller Wichtigkeit ist dieses Tun natürlich eher trocken. Das kann bei einer Gesamt-Bewertung einer Person einfach nicht alles sein. Wir müssen uns also auch an den anderen Bereich wagen.

Wie sieht es mit Martins eigener fußballerischen Erfahrung aus? Wir wissen natürlich jetzt nicht genau, was er an fußballerischer Vergangenheit mitbringt, glauben aber zu wissen, dass seine eigene fußballerische Aktivität nicht so stark ausgeprägt war. Trotzdem wirkte sein ganzes Wirken so professionell, begründet auf einem großen Erfahrungsschatz, aus großem Fußball-Interesse mit fundierter Kenntnis, dass sich die Frage nach seiner eigenen fußballerischen Vergangenheit gar nicht erst stellte. Irgendwoher brachte er also die nötige praktische fußballerische Erfahrung mit, so dass wir unbesorgt den Vergleich mit ein paar Fußballgrößen, die heute in irgendwelchen Funktionen ihre verdiente Früh- oder Spätrente genießen, wagen können und schauen nach, wo wir ihn verorten können.

Fangen wir an bei Lothar Matthäus:
— Gleich der erste Vergleich liegt daneben! Mit Lothar hat Martin eigentlich nichts gemeinsam. Denn Martin machte seine Aussagen immer sehr überlegt... ;)

„Martin ist immer ein Teamplayer gewesen.“

Mario Basler: er scheut nicht die Auseinandersetzung, räsoniert gerne über Fußball, redet Klartext, gerne auch mit Bier und Zigarette. - Ist schon passender: Wenn es nötig war, konnte Martin auch sehr deutlich werden, Klartext reden gehörte immer wieder mal dazu. Allerdings bei ihm auf eine eher diplomatische Art, nicht so polternd wie bei Mario. Im Vergleich zu Mario hatte ein „Bierchen“ bei Martins Amtsgeschäften kaum Bedeutung, eine Zigarette gar keine: aus Gesundheitsgründen jedenfalls kein Fehler! Stefan Effenberg: klare Kante auch er, berühmt-berüchtigt natürlich der „Effe-Finger“. - Dieser war nicht Martins Stil, aber auch er war sicherlich immer wieder genervt, wenn z.B. mal wieder Post vom Fußballgericht gekommen war. Wenn irgendeines unserer Teams sich mal wieder zu einer „Rudelbildung“ gezwungen gesehen hatte, Rote Karten verteilt worden waren oder irgendein besonders engagierter Trainer mal wieder zu heftig einem Schiedsrichter die Spielregeln erklärt haben musste. Immer wieder Recherchen, sinnlose Stellungnahmen, immer wieder Rechtfertigungen und auch Beschönigungen, die meistens nichts fruchteten. Trotzdem hat Martin auch das weitgehend klaglos erledigt. Es musste halt sein. Und vielleicht konnte durch einen geschickt formulierten Brief doch hin und wieder eine kleine Besserung der Vereinssituation erreicht werden, eine drohende Strafe gemildert werden.





Martin Brenken ...

Zu guter Letzt Franz Beckenbauer: eine „Lichtgestalt“, die aLLes erreicht hat, als Spieler, Trainer, Funktionär.... - Dieser Vergleich passt jetzt schon sehr gut: Martin hat für den 1. FC LL 04 einfach so viel Großartiges erreicht, dass die Aufzählung stichwortartig stattfinden muss, damit der Text nicht gar zu lang wird: die Begleitung des Baus des kleinen Spielfelds samt Fertigung der Lichtenanlage, die dritte Garage, die Verkaufshütte, immer im Austausch mit dem Sportforum. Auch hier die Brücke schlagend und konstruktiv. Er war Kassier, stellvertretender Vorsitzender, Verbindungsmann zu den anderen Vaihinger und Filder-Vereinen, „Retter“ der ersten A-Jugend durch die Spielgemeinschaft mit AL-Lianz - damit konnte der Link zwischen der Jugend und den Aktiven vollzogen werden, HaLLenorganisator, Turnierleiter, Organisator des Spendenlaufs, Jugendleiter, Verbindungsmann innerhalb des Vereins zwischen Spielern, Trainern und Eltern in der Jugend, Vermittler innerhalb des Aktiven-Teams, selbst Trainer und Co-Trainer, und, und, und... Auch eine Art „Lichtgestalt“ des 1. FC LL 04, die in aLLen Aufgabenbereichen des

Vereins aktiv war, vieles begleitet hat, vieles angestoßen und in Gang gesetzt und vieles auch zu einem Super-Ergebnis gebracht hat. Martin braucht, bezogen auf seine Leistungen, keinen Vergleich zu scheuen! Das aLLes in bescheidener, sachlicher und geduldiger Art und Weise - was ihn ganz besonders auszeichnet. Martin ist immer ein „Teamplayer“ gewesen.

Um also auf die Grundfrage zurück zu kommen: Martin hatte als Vorsitzender aus beiden Bereichen, Laptopkompetenz sowie Kompetenz durch Erfahrung, die besten Eigenschaften in sich vereinigt. Dazu brachte er aber noch viele weitere Kompetenzen hinzu - mehr konnte sich unser Verein nicht wünschen!

Über rund 10 Jahre hat Martin tausende ehrenamtliche Stunden in den Verein investiert. Aus absolut nachvollziehbaren Zeitgründen trat er bei der Mitgliederversammlung 2019 vom Amt des Vorsitzenden zurück.

Lieber Martin, aLLergrößten Dank für deinen außergewöhnlichen Einsatz für den 1. FC LL 04!!

Tilman

SIE LIEBEN OBST?

WIR SIND IHRE STUTTGARTER OBSTLIEFERANTEN



Das umfasst unser Obstliefererservice:

Obst im Büro

Bleiben Sie fit am Arbeitsplatz. Anastasia's Enkel versorgt Ihre Mitarbeiter mit frischen Vitaminen bequem und sorglos! Überzeugen Sie sich und bestellen Sie Ihren gratis Probierkorb.



Schenken macht glücklich

Bestellen Sie gleich einen Präsentkorb für Ihre Liebsten, oder als Mitarbeitergeschenk! Entdecken Sie unsere Vielfalt an den schönsten Geschenkkörben



www.anastasias-enkel.de | vitamine@anastasias-enkel.de
+49 711 3195426



Gesichter

Anne



Seit 2008 unterstütze ich den Verein aktiv in unterschiedlichen Funktionen. Seit diesem Jahr auch in der Nachfolge von Martin Brenken als 1. Vorsitzende. Hätte mir jemand 2008 gesagt wie der Verein sich entwickeln wird, ich hätte es nicht geglaubt. 1. FC LL 04: das ist für mich eine absolute Erfolgsgeschichte! Für mich persönlich ist es dennoch Zeit aufzuhören. Wie bereits bei meiner Wahl im März 2019 angekündigt, werde ich nach diesem Jahr aus dem Vorstand ausscheiden.

Abpfeiff

Die nächste Ausgabe erscheint (hoffentlich) im Herbst 2020. Ein **herzlicher Dank** geht an alle **Unterstützer, Sponsoren, Helfer, Trainer, Eltern, Vorstände, Jugendleiter** und an die **Schreiber und Schreiberinnen!**

IMPRESSUM

Redaktion: Anne Seeger und Torsten Luley (perfekt unterstützt von Anne Lahnert)

Auflage: 1.500 Stück

1. FC Lauchau-Lauchäcker 04
Meluner Str. 12
70569 Stuttgart
info@fcll04.de

Weitere Infos:
www.fcll04.de



Tilman

Seit 2006 bin ich Jugendtrainer (in Büsnau und der SGM) gewesen, seit 2009 im Vorstand des 1. FC LL 04 tätig als Beisitzer mit verschiedenen Betätigungsfeldern (z.B. Homepage, Protokoll, ...), seit diesem Jahr auch als stellvertretender Vorsitzender. Sonntagabends kicke ich in der AH.

Rückblickend ist es schon außergewöhnlich, welch ein „gestandener“ Verein der 1. FC LL 04 seit seinen Anfängen von 2004 bzw. 2008 geworden ist. Es wäre großartig, wenn es einfach so weiterginge...!



Zuordnung!
Jeder einen Mann!

Die 8 ist frei!!

Nachsetzen!!
Bewegt euch!!

Puuuu!!
Was machst du denn da?!

Die Mitte zumachen!!!
Nicht träumen!!

Schlafmützen!!
Traumtänzer!
Blindfüchse!!

Sie lernen es nie!!

Aber sonst ist er ein ganz Lieber!

Lahnert

SPORT BRAUCHT BERATUNG

—SPORT—
KATZMAIER

STUTTGART-DEGERLOCH
www.sport-katzmaier.de



IHR SPEZIALIST FÜR

- » TENNIS » SKI » FUSSBALL
- » TEAMSPORT » SKI » NORDIC-WALKING
- » SKI- + TENNISSERVICE
- » VERLEIH (TENNIS - ALPIN - LANGLAUF)

STUTTGART-DEGERLOCH · EPPELSTR. 23

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:30-13:00 Uhr und 14:00-18:30 Uhr

November-Februar Sa. 9:00-16:00 Uhr

März-Oktober Sa. 9:00-14:00 Uhr